



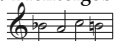
Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 28. Oktober 2016, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Max Reger

(* 19.3.1873, Brand/Fichtelgebirge; † 11.5.1916, Leipzig)

Phantasie über 
op. 46/1 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



| | | | |
|-----------|---|------------------------|------------|
| Kantor: | Herr, höre meine Stimme | wenn ich | ru - fe; |
| Gemeinde: | sei mir gnädig | und er - hö - re mich. | |
| Kantor: | Eile, Gott, mich | zu er - ret - ten, | |
| Gemeinde: | Herr, | mir zu | hel - fen. |
| Kantor: | Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem | Hei - li - gen | Gei - ste, |
| Gemeinde: | wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu | E - wig - keit. | A - men. |



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Carl Loewe

(* 30.1.1796, Löbejün; † 20.4.1869, Kiel)

Schaffe in mir Gott

für vierstimmigen Chor

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze und gib mir einen neuen gewissen Geist;
verwirf mich nicht von deinem Angesicht
und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit freudigem Geist rüste mich aus.

Psalm 51:12-14

Lektion
(Lesung)

Melchior Franck

(* ~ 1580, Zittau; † 1.6.1639, Coburg)

Also wird euch mein himmlischer Vater auch tun

für vierstimmigen Chor

aus den »Deutschen Evangelienprüchen für das Kirchenjahr« (1623)

Also wird euch mein himmlischer Vater auch tun,
so ihr nicht vergebet von eurem Herzen ein jeglicher seinem Bruder seine Fehler.

Matthäus 18:35

Johann Heinrich Rolle

(* 23.12.1716, Quedlinburg; † 29.12.1785, Magdeburg)

Meine Seele harrt auf dich

Motette für vierstimmigen Chor

Meine Seele harrt auf dich, denn du hältst mich, Herr, bei meiner rechten Hand.
Du leitest mich nach deinem Rat, und nimmst mich endlich mit Ehren an.
Wenn ich nur dich habe, so frag' ich nichts nach Himmel und Erde.
Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,
so bist du doch, Gott, alle Zeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Psalm 130:5, 73:23-26

Wolfram Buchenberg

(* 1962, Engelbolz/Oberallgäu)

Selig seid ihr

für sechsstimmigen Chor (2016)

Selig sind, die da geistlich arm sind, denn das Himmelreich ist ihr.
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit,
denn sie sollen satt werden.
Selig seid ihr, selig!

Matthäus 5:3, 4, 6

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Herr Jesu, Gnadensonne« EG 404

Melodie: 15. Jh., geistlich Erfurt 1524

1. GEMEINDE

Herr Je - su, Gna - den - son - ne, wahr - haf - tes Le -
mit Le - ben, Licht und Won - ne wollst du mein An -
bens - licht: nach dei - ner Gnad er - freu - en und mei -
ge - sicht



nen Geist er - neu - en; mein Gott, ver - sag mir's nicht.

2. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller)

Vergib mir meine Sünden · und wirf sie hinter dich;
laß allen Zorn verschwinden · und hilf mir gnädiglich;
laß deine Friedensgaben · mein armes Herze laben.
Ach, Herr, erhöre mich!

3. GEMEINDE

Vertreib aus meiner Seelen · den alten Adamssinn
und laß mich dich erwählen, · auf daß ich mich forthin
zu deinem Dienst ergebe · und dir zu Ehren lebe,
weil ich erlöset bin.

4. CHOR

Befördre dein Erkenntnis · in mir, mein Seelenhort,
und öffne mein Verständnis, · Herr, durch dein heilig Wort,
damit ich an dich glaube · und in der Wahrheit bleibe
zu Trutz der Höllenpfort.

8. GEMEINDE

Darum, du Gott der Gnaden, · du Vater aller Treu,
wend allen Seelenschaden · und mach mich täglich neu;
gib, dass ich deinen Willen · gedenke zu erfüllen,
und steh mir kräftig bei.

Ludwig Andreas Gotter, 1695

Canticum
(Lobgesang)

Michael Praetorius

(* 15.2.1571 [?], Creuzburg/Werra; † 15.2.1621, Wolfenbüttel)

Mein Seel, o Herr, muß loben dich

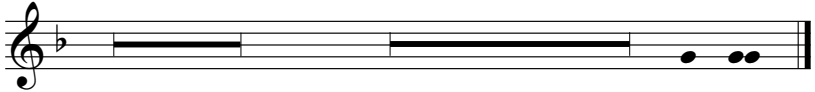
Magnificat für vierstimmigen Chor (1607) · Melodie: Bartholomäus Gesius, 1603

1. Mein Seel, o Herr, muß loben dich, · du bist mein Heil, des freu ich mich,
daß du nicht fragst nach weltlich' Pracht · und hast mich Arme nicht veracht'
2. und angesehen mein Niedrigkeit. · Des wird von nun an weit und breit
mich selig preisen jedermann, · weil du groß Ding an mir getan.
3. Du bist auch mächtig, lieber Herr, · dein große Macht stirbt nimmermehr;
dein Nam ist alles Rühmens wert, · drum man dich willig preist und ehrt.
4. Du bist barmherzig insgemein · dem, der dich herzlich fürcht' allein,
und hilfst dem Armen immerdar, · wenn er muß leiden groß Gefahr.
5. Der Menschen Hoffart muß vergehn, · mag nicht vor deiner Hand bestehn;
wer sich verläßt auf seine Pracht, · dem hast du bald ein End gemacht.
6. Du machst zunicht der Menschen Rat, · das sind, Herr, deine Wundertat';
was sie gedenken wider dich, · das geht doch allzeit hinter sich.
7. Wer niedrig ist und klein geacht', · an dem übst du dein göttlich Macht
und machst ihn einem Fürsten gleich, · die Reichen arm, die Armen reich.

8. Das tust du, Herr, zu dieser Zeit, · gedenkest der Barmherzigkeit;
Israel willst du Hilfe tun · durch deinen auserwählten Sohn.
9. Wir haben's nicht verdient um dich, · daß du mit uns fährst gnädiglich;
zu unsern Vätern ist geschehn · ein Wort, das hast du angesehen.
10. Auch Abraham hast du geschworn, · daß wir nicht sollten sein verlorn,
uns zugesagt das Himmelreich · und unsern Kindern ewiglich.
11. Gott Vater und dem ein'gen Sohn, · dem Heiligen Geist in einem Thron
sei Ehr und Preis von uns bereit' · von nun an bis in Ewigkeit.

Erasmus Alber, 1534

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Marc Antonio Ingegneri · Gunnar Eriksson
(* ~ 1535, Verona; † 1.7.1592, Cremona) · (* 16.5.1936, Bengtsfors/Schweden)

O bone Jesu

für vierstimmigen Chor

O bone Jesu, miserere nobis,
quia tu creasti nos, tu redemisti nos
sanguine tuo pretiosissimo.

*O gütiger Jesu, erbarme dich unser,
wie du uns erschaffen hast, so hast du uns erlöst
durch dein kostbares Blut.*

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus Robert Franz

(Lobpreis)

(* 28.6.1815, Halle/Saale; † 24.10.1892, Halle/Saale)

Lasset uns den Herren preisen

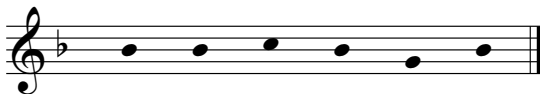
Choralsatz für vierstimmigen Chor (1872)

1. Lasset uns den Herren preisen · und vermehren seinen Ruhm!
Stimmet an die süßen Weisen, · die ihr seid sein Eigentum!
Ewig währet sein Erbarmen, · ewig will er uns umarmen
mit der süßen Liebeshuld, · nicht gedenken unsrer Schuld.
Preiset ewig seinen Namen, · die ihr seid von Abram's Samen:
rühmet ewig seine Werke, · gebet ihm Lob, Ehr' und Stärke.

2. Ehe noch ein Mensch geboren, · hat zuvor er uns erkannt
und in Christo auserkoren, · seine Huld uns zugewandt.
Selbst der Himmel und die Erden · müssen uns zu Dienste werden,
weil wir durch sein liebstes Kind · seine Kinder worden sind.
Ewig solche Gnade währet, · die er uns in ihm bescheret:
ewig wollen wir uns üben, · über alles ihn zu lieben.

3. Ja, wir wollen nun mit Freuden · zu dem lieben Vater geh'n,
uns in seiner Liebe weiden, · wie die tun, die vor ihm stehn:
Heilig, Heilig, Heilig singen, · Halleluja soll erklingen
unserm Gotte und dem Lamm, · unserm holden Bräutigam.
Lasset seinen Rum erschallen, · und erzählt sein Werk vor allen,
daß er ewig uns erwählet · und zu seinem Volke zählet.

Christian Jacob Koitsch, 1704



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Georg Alfred Schumann

(* 25.10.1866, Königstein; † 23.5.1952, Berlin)

Und ob ich schon wanderte

Motette für vierstimmigen Chor aus den »Drei geistlichen Liedern« op. 31 (1902)

Und ob ich schon wanderte im finstren Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir; dein Stecken und Stab sie trösten mich.

Psalms 23:4

Max Reger

Ein feste Burg ist unser Gott

aus den »52 Choralvorspielen für Orgel« op. 67

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Stadtsingechor zu Halle

Axel Gebhardt – Continuo-Organ

Leitung: Clemens Flämig

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind
Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

- Vorschau:* Sonnabend, 29. Oktober 2016, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 76 »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Stadsingechor Halle · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Clemens Flämig, Thomaskantor G. Schwarz
23. Sonntag nach Trinitatis, 30. Oktober 2016, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: Jürgen Hartmann
- Reformationstag, Montag, 31. Oktober 2016, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Festgottesdienst
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 76 »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz
- Reformationstag, Montag, 31. Oktober 2016, 18 Uhr
Thomaskonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy: »Elias«, Oratorium op. 70
Solisten · Sächsischer Kammerchor, Chor der Evangelischen Hochschule für
Kirchenmusik Halle · Mitteldeutsches Kammerorchester · Leitung: Fabian Enders
- Freitag, 4. November 2016, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz
-

Die Geschichte des Stadsingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Nach 1565 erhielt der Chor seinen Namen Stadsingechor und hatte die Aufgabe, in den drei Hauptkirchen (Unser Lieben Frauen, St. Ulrich und St. Moritz) mehrstimmige Musik aufzuführen, den Choralgesang der Gemeinde zu unterstützen und täglich vor den Häusern der Einwohner zu singen.

Im 17. und 18. Jahrhundert musizierte der Stadsingechor regelmäßig unter herausragenden Musikern wie Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, dem Lehrer Georg Friedrich Händels, und dem Bach-Sohn Wilhelm Friedemann.

1808 wurde der Chor von den Franckeschen Stiftungen aufgenommen. Mittlerweile in städtischer Trägerschaft singen derzeit ca. 80 aktive Sänger des Stadsingechores als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles.

Im Mittelpunkt der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteldeutschen Musiktradition.

Eine kontinuierliche Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle.

2014 übernahm Clemens Flämig die Aufgaben des Chordirektors.

Der Stadsingechor ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertschöre (VDKC).

Nähere Informationen zum Chor, seiner Geschichte und seinen ehemaligen Chordirektoren sind unter www.stadsingechor-zu-halle.de zu finden.



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 29. Oktober 2016, 15 Uhr

Dieterich Buxtehude

(* ~ 1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Praeludium in fis

BuxWV 146 für Orgel

Carl Loewe

(* 30.1.1796, Löbejün; † 20.4.1869, Kiel)

Schaffe in mir Gott

für vierstimmigen Chor

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze und gib mir einen neuen gewissen Geist;
verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit freudigem Geist rüste mich aus.

Psalm 51:12-14

Marc Antonio Ingegneri · Gunnar Eriksson

(* ~ 1535, Verona; † 1.7.1592, Cremona) · (* 16.5.1936, Bengtsfors/Schweden)

O bone Jesu

für vierstimmigen Chor

O bone Jesu, miserere nobis,
quia tu creasti nos, tu redemisti nos
sanguine tuo pretiosissimo.

*O gütiger Jesu, erbarme dich unser,
wie du uns erschaffen hast, so hast du uns erlöst
durch dein kostbares Blut.*

Wolfram Buchenberg

(* 1962, Engelbolz/Oberallgäu)

Selig seid ihr

für sechsstimmigen Chor (2016)

Selig sind, die da geistlich arm sind, denn das Himmelreich ist ihr.
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit,
denn sie sollen satt werden.
Selig seid ihr, selig!

Matthäus 5:3, 4, 6

Johann Heinrich Rolle

(* 23.12.1716, Quedlinburg; † 29.12.1785, Magdeburg)

Meine Seele harrt auf dich

Motette für vierstimmigen Chor

Meine Seele harrt auf dich, denn du hältst mich, Herr, bei meiner rechten Hand.

Du leitest mich nach deinem Rat, und nimmst mich endlich mit Ehren an.

Wenn ich nur dich habe, so frag' ich nichts nach Himmel und Erde.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,

so bist du doch, Gott, alle Zeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Psalm 130:5, 73:23-26

Robert Franz

(* 28.6.1815, Halle/Saale; † 24.10.1892, Halle/Saale)

Lasset uns den Herren preisen

Choralsatz für vierstimmigen Chor (1872)

1. Lasset uns den Herren preisen · und vermehren seinen Ruhm!

Stimmt an die süßen Weisen, · die ihr seid sein Eigentum!

Ewig währet sein Erbarmen, · ewig will er uns umarmen

mit der süßen Liebeshuld, · nicht gedenken unsrer Schuld.

Preiset ewig seinen Namen, · die ihr seid von Abram's Samen:

rühmet ewig seine Werke, · gebet ihm Lob, Ehr' und Stärke.

2. Ehe noch ein Mensch geboren, · hat zuvor er uns erkannt

und in Christo auserkoren, · seine Huld uns zugewandt.

Selbst der Himmel und die Erden · müssen uns zu Dienste werden,

weil wir durch sein liebstes Kind · seine Kinder worden sind.

Ewig solche Gnade währet, · die er uns in ihm bescheret:

ewig wollen wir uns üben, · über alles ihn zu lieben.

3. Ja, wir wollen nun mit Freuden · zu dem lieben Vater geh'n,

uns in seiner Liebe weiden, · wie die tun, die vor ihm stehn:

Heilig, Heilig, Heilig singen, · Halleluja soll erklingen

unserm Gotte und dem Lamm, · unserm holden Bräutigam.

Lasset seinen Rum erschallen, · und erzählt sein Werk vor allen,

daß er ewig uns erwählet · und zu seinem Volke zählet.

Christian Jacob Koitsch, 1704



Mußt ist eine Gabe und Geschenk Gottes. Ich gebe nach der Theologie der
Mußt die nächste Stelle und die höchste Ehre.

Martin Luther

Samuel Scheidt

(~ 3.11.1587, Halle/Saale; † 24.3.1654, Halle/Saale)

Ein feste Burg ist unser Gott

Motette SSWV 16 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo aus den »Cantiones sacrae« (1620)

Ein feste Burg ist unser Gott, · ein gute Wehr und Waffen.

Er hilft uns frei aus aller Not · die uns jetzt hat betroffen.

Der alt böse Feind, · mit Ernst er's jetzt meint;

groß' Macht und viel List · sein grausam Rüstung ist.

Auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Martin Luther, 1528

Georg Philipp Telemann

(* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg)

Ein feste Burg ist unser Gott

Motette TVWV 8:7 für vierstimmigen Chor und Continuo

Gottes Wort und Luthers Lehr · vergehet nun und nimmermehr. 16. Jh.

1. Ein feste Burg ist unser Gott, · ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not · die uns jetzt hat betroffen.
Der alte böse Feind, · mit Ernst er's jetzt meint.
Groß' Macht und viel List · sein grausam Rüstung ist.
Auf Erd ist nicht seinsgleichen.

2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, · wir sind gar bald verloren;
es streit' für uns der rechte Mann, · den Gott selbst auserkoren.
Fragst du, wer er ist? · Er heißt Jesus Christ,
der Herre Zebaoth, · und ist kein ander Gott,
das Feld muß er behalten.

Martin Luther, 1528

Preis, Ehr' und Lob dem höchsten Gott, · dem Vater aller Gnaden,
der uns aus Lieb gegeben hat · sein' Sohn für unsre Schaden;
dem Tröster Heiligen Geist, · von Sünd'n er uns reißt,
zum Reich er uns heißt, · den Weg zum Himmel weist,
der helf uns fröhlich. Amen.

Nürnberg 1546

Lesung

Otto Heinermann

(* 21.6.1887, Soest; † 21. 5.1977, Meschede)

In dich hab ich gehoffet, Herr

Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »In dich hab ich gehoffet, Herr« EG 275

Melodie: Böhmen 15. Jh., Zürich um 1552

1. GEMEINDE

The image shows the musical notation for the hymn 'In dich hab ich gehoffet, Herr'. It consists of three staves of music in a single system, all written in treble clef with a common time signature (C). The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: 'In dich hab ich ge - hof - fet, Herr; hilf, daß ich nicht zu - schan - den werd noch e - wig - lich zu Spot - te. Das bitt ich dich: er - hal - te mich in dei - ner Treu, mein Got - te.'

2. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)

Dein gnädig Ohr neig her zu mir,
erhör mein Bitt, tu dich herfür, · eil, bald mich zu erretten.
In Angst und Weh · ich lieg odr steh; · hilf mir in meinen Nöten.

3. GEMEINDE



Mein Gott und Schir-mer, steh mir bei; sei mir ein Burg, dar -
in ich frei und rit - ter - lich mög strei - ten, ob mich gar sehr
der Fein - de Heer an - ficht auf bei - den Sei - ten.

4. CHOR

Du bist mein Stärk, mein Fels, mein Hort,
mein Schild, mein Kraft - sagt mir dein Wort -, · mein Hülf, mein Heil, mein Leben,
mein starker Gott · in aller Not; · wer mag mir widerstreben?

7. GEMEINDE

Glori, Lob, Ehr und Herrlichkeit
sei Gott Vater und Sohn bereit', · dem Heiligen Geist mit Namen.
Die göttlich Kraft · mach uns sieghaft · durch Jesum Christum. Amen.

Adam Reißner, 1533, nach Psalm 31

Ansprache

Vikarin Teresa Tenbergen

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Kantate BWV 76 zum 2. Sonntag nach Trinitatis (EA: 6.6.1723, Thomaskirche)

Prima parte

1. CHOR

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und
die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
Es ist keine Sprache noch Rede, da man nicht
ihre Stimme höre.

Psalm 19:2, 4

2. RECITATIVO (TENORE)

So läßt sich Gott nicht unbezeugt!
Natur und Gnade redt alle Menschen an:
Dies alles hat ja Gott getan,

daß sich die Himmel regen
und Geist und Körper sich bewegen.
Gott selbst hat sich zu euch geneiget
und ruft durch Boten ohne Zahl:
Auf, kommt zu meinem Liebesmahl!

3. ARIA (SOPRANO)

Hört, ihr Völker, Gottes Stimme,
eilt zu seinem Gnadenthron!
Aller Dinge Grund und Ende
ist sein eingeborner Sohn,
daß sich alles zu ihm wende.

4. RECITATIVO (BASSO)

Wer aber hört,
da sich der größte Haufen
zu andern Göttern kehrt?
Der älteste Götze eigner Lust
beherrscht der Menschen Brust.
Die Weisen brüten Torheit aus,
und Belial sitzt wohl in Gottes Haus,
weil auch die Christen selbst von Christo
laufen.

5. ARIA (BASSO)

Fahr hin, abgöttische Zunft!
Sollt sich die Welt gleich verkehren,
will ich doch Christum verehren,
er ist das Licht der Vernunft.

6. RECITATIVO (ALTO)

Du hast uns, Herr, von allen Straßen
zu dir geruft

als wir im Finsternis der Heiden saßen,
und, wie das Licht die Luft
belebet und erquickt,
uns auch erleuchtet und belebet,
ja mit dir selbst gespeiset und getränkt
und deinen Geist geschenkt,
der stets in unserm Geiste schwebet.
Drum sei dir dies Gebet demütigst zugeschickt:

7. CHORAL

Es woll uns Gott genädig sein
und seinen Segen geben;
sein Antlitz uns mit hellem Schein
erleucht zum ewgen Leben,
daß wir erkennen seine Werk,
und was ihm lieb auf Erden,
und Jesus Christus Heil und Stärk
bekannt den Heiden werden
und sie zu Gott bekehren!

Martin Luther, 1523

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Seconda parte

Nach der Predigt

8. SINFONIA

9. RECITATIVO (BASSO)

Gott segne noch die treue Schar,
damit sie seine Ehre
durch Glauben, Liebe, Heiligkeit
erweise und vermehre.
Sie ist der Himmel auf der Erden
und muß durch steten Streit
mit Haß und mit Gefahr
in dieser Welt gereinigt werden.

10. ARIA (TENORE)

Hasse nur, hasse mich recht,
feindlichs Geschlecht!
Christum gläubig zu umfassen,
will ich alle Freude lassen.

11. RECITATIVO (ALTO)

Ich fühle schon im Geist,
wie Christus mir
der Liebe Süßigkeit erweist
und mich mit Manna speist,
damit sich unter uns allhier
die brüderliche Treue
stets stärke und verneue.

12. ARIA (ALTO)

Liebt, ihr Christen, in der Tat!
Jesus stirbet für die Brüder,
und sie sterben für sich wieder,
weil er sich verbunden hat.

13. RECITATIVO (TENORE)

So soll die Christenheit
die Liebe Gottes preisen
und sie an sich erweisen:
bis in die Ewigkeit

die Himmel frommer Seelen
Gott und sein Lob erzählen.

14. CHORAL

Es danke, Gott, und lobe dich
das Volk in guten Taten;
das Land bringt Frucht und bessert sich,
dein Wort ist wohlgeraten.

Uns segne Vater und der Sohn,
uns segne Gott, der Heilige Geist,
dem alle Welt die Ehre tu,
für ihm sich fürchte allermeist
und sprich von Herzen: Amen.

Martin Luther, 1523

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Kantate »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« entstand Anfang Juni 1723 als zweite Komposition nach Bachs offiziellem Dienstantritt in Leipzig. Wie die ihr vorangehende Kantate »Die Elenden sollen essen« (BWV 75) ist auch sie ungewöhnlich umfangreich und signalisiert damit den Wunsch des neuberufenen Kantors nach einer unverwechselbaren Dokumentation seiner künstlerischen Ambitionen. Daß ein derartiger Aufwand mit dem Rang des 2. Trinitatis-sonntags, für den das Werk bestimmt ist, in Einklang stünde, ist damit freilich nicht gesagt. Der unbekannte Textdichter der Kantate hält sich erwartungsgemäß an das Evangelium des Sonntags, Jesu Gleichnis vom großen Abendmahl im 14. Kapitel bei Lukas, läßt das Libretto jedoch mit Versen aus dem 19. Psalm, dem Preise der Herrlichkeit Gottes in der Natur und in seinem Wort beginnen.

Ruf und Widerhall, Anstimmen und Aufnehmen spielen in Bachs Komposition eine bevorzugte Rolle, insbesondere im Eingangsschor, in der Sopranarie mit obligater Violine sowie den Choral-sätzen am Schluß des ersten wie des zweiten Kantatenteils. Verquere, instabile Melodik in der Baßarie, gehäuft auftretende verminderte und übermäßige Intervalle in der Tenorarie dienen der Verdeutlichung negativer Affekte. Als Vorgriff auf die erlesene Besetzung der Altarie mit Oboe d'amore und Viola da gamba erscheint die Instrumentaleinleitung des zweiten Kantatenteils, die Variante eines Satzes, auf den auch die Orgeltriosonate e-Moll (BWV 528) zurückgeht. (HJS)

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Gesine Adler – Sopran
David Erler – Alt
Wolfram Lattke – Tenor
Daniel Blumenschein – Baß

Stadtsingechor zu Halle (Loewe, Eriksson, Buchenberg, Rolle, Franz, Telemann)
Axel Gebhardt – Continuo-Orgel
Leitung: Clemens Flämig

Thomanerchor Leipzig (Scheidt, Telemann, Bach)
Konrad Schöbel – Continuo-Orgel

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Solovioline
Henrik Wahlgren – Oboe d'amore
Peter Wettemann – Trompete
Thomas Fritzsch – Viola da gamba
Léonard Frey-Maibach – Violoncello
Christopher Beuchert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: 23. Sonntag nach Trinitatis, 30. Oktober 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: Jürgen Hartmann

Reformationstag, Montag, 31. Oktober 2016, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 76 »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Reformationstag, Montag, 31. Oktober 2016, 18 Uhr

Thomaskonzert

Felix Mendelssohn Bartholdy: »Elias«, Oratorium op. 70

Solisten · Sächsischer Kammerchor, Chor der Evangelischen Hochschule für

Kirchenmusik Halle · Mitteldeutsches Kammerorchester · Leitung: Fabian Enders

Freitag, 4. November 2016, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

Sonnabend, 5. November 2016, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Leitung: G. Hartmann

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE&LXXX

Chorinformationen



Die heutige Motette gestaltet der Thomanerchor gemeinsam mit dem Stadsingechor Halle, der in diesem Jahr sein 900-jähriges Bestehen feiert. Bereits gestern war der Stadsingechor unter der Leitung von Clemens Flämig in der Motette in der Thomaskirche zu erleben. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten waren die Thomaner und Thomaskantor Gotthold Schwarz zudem am 24. September 2016 zu Gast in Halle.

Die Geschichte des Stadsingechores reicht bis in das Jahr 1116 zurück, als vor den Toren der Stadt Halle das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk gegründet wurde. Seit dieser Zeit lebt in Halle die Verbindung gleichzeitiger schulischer und musikalischer Ausbildung von Knaben. Nach 1565 erhielt der Chor seinen Namen Stadsingechor und hatte die Aufgabe, in den drei Hauptkirchen mehrstimmige Musik aufzuführen, den Choralgesang der Gemeinde zu unterstützen und täglich vor den Häusern der Einwohner zu singen. Mittlerweile in städtischer Trägerschaft singen derzeit ca. 80 aktive Sänger des Stadsingechores als Kultur- und Bildungsbotschafter Halles.

Im Mittelpunkt der Chorarbeit steht die Pflege geistlicher Musik, insbesondere von Werken der mitteldeutschen Musiktradition. 2014 übernahm Clemens Flämig die Aufgaben des Chordirektors.

Nähere Informationen zum Chor, seiner Geschichte und seinen ehemaligen Chordirektoren sind unter www.stadsingechor-zu-halle.de zu finden.



Der Stadsingechor Halle und der Thomanerchor Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz bei der gemeinsamen Motette in der Marktkirche Halle.

Ausblick –

Thomaskirche und Thomanerchor eröffnen am Reformationstag, 31. Oktober 2016, um 9.30 Uhr das Festjahr »500 Jahre Reformation« mit einem Festgottesdienst. U. a. führt der Thomanerchor gemeinsam mit Solisten und dem Gewandhausorchester Leipzig unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz die Bach-Kantate »Die Himmel erzählen die Ehre Gottes« BWV 76 auf.

Am 4. November 2016, um 20 Uhr, präsentiert Sir John Eliot Gardiner sein neues Buch »BACH. Musik für die Himmelsburg« im Alten Rathaus Leipzig. Unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz wird eine kleine Besetzung des Thomanerchores die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns, daß die Thomaner zum wiederholten Male in der Dresdner Frauenkirche gastieren. Im Konzert am 5. November 2016, das im Rahmen des 800. Jubiläums des Dresdner Kreuzchores, der Kreuzkirche Dresden und des Evangelischen Kreuzgymnasiums stattfindet, erklingen unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz Werke von J. S. Bach, H. Schütz, J. H. Schein, M. Reger u. a. Es musizieren zudem Michaela Hasselt (Continuo-Orgel) und Frithjof-Martin Grabner (Violone); der Frauenkirchenorganist Samuel Kummer spielt Werke von J. S. Bach, J. Brahms und M. Reger.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig